

Initiativantrag

Initiator*innen: Referat HiWis

Titel: **Abstimmung zur TVStud-Kampagne der ver.di und GEW**

Antragstext

1 Das Studierendenparlament beschließt, dass die Studierendenvertretung die
2 TVStud-Kampagne[1] der Gewerkschaften ver.di und GEW unterstützt.

3
4 Das Referat HiWis der Studierendenvertretung wird damit beauftragt, sich
5 weiterhin für eine Umsetzung des Tarifvertrages einzusetzen. Es wird befugt als
6 Stellvertreter für die Studierendenvertretung in Gesprächen und Aktionen zu dem
7 Thema zu handeln.

Der Initiativcharakter ist gegeben, da erst am Abend des 13.09.2023 das Gespräch mit den TVStud-Botschafter*innen für Informationsveranstaltungen und sonstige Aktionen für den Raum Würzburg stattfand.

Inhaltliche Begründung

[1] Seit über 3 Jahren organisieren sich studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte und Tutor*innen (kurz: studentische Beschäftigte) bundesweit in der TVStud-Bewegung und fordern die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen durch einen Tarifvertrag, Mitbestimmungsrechte und eine Verbesserung der Laufzeiten der Arbeitsverträge. Dass dies die wirksamsten Hebel sind, die soziale Lage der Beschäftigten und die Einhaltung der Arbeitnehmer*innenrechte zu verbessern, zeigte auch die jüngst erschienene Studie „Jung, akademisch, prekär“ [2]. Die Gewerkschaften ver.di und GEW möchten die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Studentischen Beschäftigten nun im Rahmen der anstehenden Tarifrunde des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L) zur Forderung machen. Als Voraussetzung dafür gilt, dass sich viele Beschäftigte bewegen.

Das Referat HiWis unterstützt diese Bewegung und will so viele studentische Arbeitskräfte an der Universität Würzburg wie möglich erreichen, um der Bewegung die besten Chancen zu geben.

[2] <https://www.iaw.uni-bremen.de/archiv/mitteilungen/detail?news=90#news90>